

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 12

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gibt es, abgesehen von Hochdruckwasser, keine einfachere Kraftmaschine, als die Heißluftmaschine, welche, mit Coaks befeuert, zugleich als Lokalheizung dienen könnte. Zu beziehen von den Metallwerken Bruno Schramm, Erfurt, Schmidtstädterstr. 23.

Auf Frage 233. Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Christian Müller, Wagnermeister, Oberhofen bei Eggen (Murgau).

Auf Frage 233. Wir wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Ed. Keintl und W. Blum in Murgenthal.

Auf Frage 235. Maschinen und Formen für Sägsplänbdenplatten fabrizieren Blum u. Co. in Neuenstadt (Bern).

Auf Frage 237. Die Metallgießerei und Armaturenfabrik Nyß liefert innert 24 Stunden selbst größere Quantitäten Messing- und Bronze-Rohguß in Ia Legierungen. Utteste stehen auf Wunsch zu Diensten.

Auf Frage 237. Für Lieferung von Metallguß und Rotguß empfiehlt sich Ihnen C. Maehn-Meuscheler, Modelldreinererei und Metallgießerei, Uzwil. Billige Preise, saubere und rasche Bedienung.

Auf Frage 241. Solche in Frage stehende Anlagen haben schon mehrfach ausgeführt Blum u. Co. in Neuenstadt (Bern).

Auf Frage 241. Es ist praktisch wohl ausführbar, eine Wasserkraft von 5—6 Pferden mit einer Dampfkraft von 8—10 Pferden auf eine gemeinsame Transmissionswelle wirken zu lassen, besonders dann, wenn diese Welle nicht allzu stark in der Schnelligkeit wechseln muß, was besonders auf den günstigsten Wirkungsgrad der Wasserkraft Einfluß hat. Die Dampfkraft kann sich viel leichter der veränderlichen Schnelligkeit anpassen. Ganz sicher erspart man durch Mithilfe der Wasserkraft bedeutend an Kohlen, besonders wenn die Maschine Expansions hat, die man dann bei partialem Betrieb in den weitesten Grenzen anwendet, sonst kann man mit weniger Atmosphären arbeiten, was auch Kohlen spart. Ein oberflächiges Rad ist nur dann brauchbar, wenn es nicht an einer Seite Uebergewicht hat und am Umfang nicht über 1,7 Meter Schnelligkeit in der Sekunde. Mittelfst der Uebersetzung bringt man diese Schnelligkeit mit der Transmissionswelle in gleichen Lauf. B.

Submissions-Anzeiger.

Bau einer Turnhalle zu Madretsch. Grab-, Maurer-, Zimmermanns-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Gipser-, Schlosser- und Malerarbeiten. Pläne und Angebotformulare sind bei dem Präsidenten der Baukommission, B. Marti, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Turnhalle“ bis zum 1. Juli einzureichen.

Die Kirchgemeinde Rohrbach (St. Bern) beabsichtigt, im Laufe dieses Sommers ihren Kirchturm im Halte von ca. 180 m² mit **Metallbedachung** (Kupfer, Zink- oder galvanisierte Eisenblechschindeln) neu eindecken zu lassen. Bewerber für Uebernahme dieser Arbeit wollen ihre Angebote wenn möglich mit Muster und Angabe der Haltbarkeitsdauer des dazu zu verwendenden Materials bis zum 10. Juli dem Kirchgemeinderat von Rohrbach schriftlich einzureichen.

Fabrik-Neubau von Hirschseld & Co. in St. Fiden: Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Anstreicher-Arbeiten nebst Fließableiter-Anlage. Pläne und Baubeschriebe sind bei K. A. Hüller, Architekt in St. Gallen, einzusehen und Offerten bis den 25. Juni schriftlich einzureichen.

Realschulhausbau Wildhaus-Alt St. Johann. Schlosser- und Spenglerarbeiten. Gest. Offerten bis 26. Juni an den Präsidenten des Realschulrates, Hrn. Pfarrer Luz, bei dem das Nähere eingesehen werden kann.

Ueber die Erstellung des Turbinengebäudes für die Wasserwerkanlage des Herrn Waser in Hönngg, sowie der **Brücke** über den Oberwasserkanal wird Konkurrenz eröffnet. Die Arbeiten bestehen in Erdarbeit (ca. 4000 m³), Betonmauerwerk (ca. 1000 m³) und Schichtenmauerwerk (ca. 200 m³), sowie Liefern und Montieren der eisernen Brückenkonstruktion (ca. 13,500 kg). Pläne und Vorausmaß liegen im Bureau der H. Arnold u. Hög, techn. Bureau, Weinbergstraße 36, Zürich IV, zur Einsicht auf. Offerten sind bis zum 28. Juni an Hrn. Waser zur Werdmühle in Zürich einzureichen.

Lieferung von Schulkäbeln aus hartgebranntem Thon oder dgl. für **elektrische Leitungskabel** in einer Totallänge von ca. 25,000—40,000 laufenden Metern in verschiedenen Querschnitten für die städtische Baudirektion Bern. Eingabefrist: 20. Juni. Die näheren Bedingungen und Auskünfte sind von der Bauleitung der neuen Elektrizitätswerke, Bundesgasse 17, Bern, zu beziehen.

Offerten für Erstellung einer Centralheizungsanlage, sowie Erstellung der **elektrischen Beleuchtung** in der neuen Schiefertafelfabrik. Dimensionen des Gebäudes 40 × 10 Meter. Zweistöckig. 90 HP. Turbine. Kamby, Moser u. Cie., Frutigen.

Grd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für ein Gewächshaus im Stadtpark St. Gallen. Pläne, Bauvorschriften und Preislisten können auf dem Bureau des Gemeindebauamtes (Rathhaus, III, 35) eingesehen, resp. bezogen werden. Offerten sind schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung „Gewächshaus“ versehen,

bis zum 18. Juni 1898, abends 6 Uhr, dem Präsidium der gemeindefürlichen Baukommission einzureichen.

Eiserner Dachstuhl. Unter dem Vorbehalte, daß gegen die vom Großen Rat am 26. Mai genehmigte Vorlage das Referendum nicht ergriffen wird, ist die Lieferung und Erstellung des eisernen Dachstuhles für das neue Retortenhaus der Gasfabrik Basel in Accord zu vergeben. Pläne und Vorschriften können auf dem Bureau des Gas- und Wasserwerks, Binningerstraße 8, eingesehen werden. Uebernahmsofferte sind bis zum 20. Juni, abends, an das Sanitäts-Departement des Kantons Basel-Stadt einzureichen.

Zum neuen Schießstand in Allschwil bei Basel wird zur freien Konkurrenz ausgeschrieben: Lieferung einer **Kabelleitung**, sowie Einrichtung des **elektrischen Läutewerks nebst Telephon** für 20 Scheiben auf 300 Meter Distanz. Eingaben sind schriftlich und verschlossen bis 18. Juni 1898 an Herrn Paul Ruf in Allschwil einzureichen.

Die Schlosser- und Schmiedearbeiten, sowie die Lieferung von **hölzernen Balken** für Einfriedungen bei der Kaserne in Brugg. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Zürich, Clausiusstraße 6, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Kaserne Brugg“ bis und mit dem 23. Juni nächsthin franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Für Erstellung eines Wohn- und Magazingebäudes für H. Gubler und Kappeler in Franensfeld wird über die **Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Hafner- und Malerarbeiten** Konkurrenz eröffnet, sowie über die Lieferung von **Parquetböden**. Offerten sind bis den 18. ds. an Brenner, Architekt, zu machen, wo inzwischen Zeichnungen, Baubeschrieb und Vorausmaß zur Einsicht bereit liegen.

Ausführung der Maurer-, Steinhauer- und Zimmermannsarbeit zu einem Neubau in Wängi (Thurgau). Plan und Baubeschreibung liegen bei Herrn Gemeindevorstand Ummann in Wängi auf und sind Uebernahmsofferten bis spätestens den 20. ds. daselbst einzureichen.

Entsumpfungsarbeiten in Montier (Jura bernois). Le comité des propriétaires de la Montagne de Moutier, constitué pour dessécher les marais de cette montagne et construire les voies d'accès nécessaires, met au concours les travaux de confection d'un plan topographique à l'échelle de 2500, pour les terrains à drainer et pour les chemins d'accès. Envoyer les offres par hectare de terrain à Mr. Edouard Boivin, secrétaire du comité, à Bâle.

Wasserversorgung Hauptweil. 1. Quellenfassung, 2. Kanalanlage, 400 lhd. Meter, 3. Grabarbeit, 4. Turbinen- und Maschinenhaus, 5. Turbine, ca. 20 HP, und Transmissionsen, 6. Pumpe, 200 Liter per Minute liefernd, 7. Reservoir, zweifachmerig, 200 m³ Wasserinhalt, 8. Leitungsnetz, ca. 8000 Meter Gußrohren und 21 Hydranten, 9. Zuleitungen zu den Häusern bis und mit Abschlußhähnen. Eingaben für einzelne Abteilungen oder das Ganze sind schriftlich bis zum 22. Juni an die Ortsvorsteherchaft einzusenden, bei welcher Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufstehen und Eingabeformulare bezogen werden können.

Teil der Trübbachverbauung, nämlich:

I. 3 steinerne Sperren nebst Ufermauer beim Fienkopf.

II. 16 steinerne Sperren nebst Ufermauer in Labrin.

Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen auf dem Gemeindevorstandsbureau Wartau in Fontnas zur Einsichtnahme auf. Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Trübbach-Verbauung“ versehen bis spätestens den 19. ds. beim Gemeindevorstand Wartau (St. Gallen) einzugeben.

Bau neuer Linien der Städtischen Straßenbahn Zürich. Die Ausführung der Grabarbeiten auf eine Länge von ca. 2600 m für das Verlegen von Speise- und Rückleitungskabeln. Uebernahmsofferten können bei der Straßenbahnverwaltung bezogen und die Pläne auf deren Bureau, Hufgasse Nr. 7, 2. Etage, eingesehen werden. Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Straßenbahn-Kabellegung“ bis spätestens den 17. Juni, abends, an den Bauvorstand II, Stadthaus Zürich, einzusenden.

Schulhaus an der Schwarzwaldallee Basel. Die Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten. Pläne etc. gegen Hinterlage von Fr. 20. — im Hochbaubureau zu beziehen. Eingabetermin: Samstag den 25. Juni, nachmittags 2 Uhr.

Die Lieferung von 80 m² buchenen Riemenböden II. Qualität und 105 m² Kralentäfer wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Offerten hierfür nimmt entgegen Rudolf Wöckli, Werkmeister, in Basadingen.

Schulbänke. Die Schulgemeinde Teufen (Zürich) ist im Falle, über die Lieferung von 30 neuen zweiflächigen Schulbänken freie Konkurrenz zu eröffnen. Reflektanten hierfür belieben ihre Eingaben verschlossen und mit der Aufschrift „Schulbanklieferung“ bis spätestens den 20. Juni d. J. an den Präsidenten der Schulhausbaukommission, Hrn. Präsident Lienhard in Teufen (St. Zürich) einzureichen, woselbst, wünschendenfalls auch weitere Auskunft erteilt wird.